



Rechenschaftsbericht 2019

Ortsbürgergemeinde Uezwil



Der Rechenschaftsbericht kann bei der Gemeindekanzlei Uezwil telefonisch oder per E-Mail bestellt werden. Der Rechenschaftsbericht steht auch auf der Webseite der Gemeinde zum Herunterladen zur Verfügung.

Telefon 056 622 02 00
E-Mail gemeindekanzlei@uezwil.ch
Webseite www.uezwil.ch

Der Gemeinderat wünscht Ihnen viel Vergnügen beim Lesen des Rechenschaftsberichts.

5619 Uezwil, 30. März 2020

Namens des Gemeinderates

Stefan Meyer	Nicole Jenni
Gemeindeammann	Gemeindeschreiberin

Inhaltsverzeichnis

Hinweis zu den Zahlen des Berichtsjahrs und Vorjahrs	4
Gemeindeversammlungen	4
Gratisabgabe von Weihnachtsbäumen	4
Waldhaus	4
Bericht Forstbetrieb Lindenberg	4/5/6

Hinweis zu den Zahlen des Berichtsjahrs und Vorjahrs

Die Zahlen in Klammern () verweisen auf die Vorjahreszahlen.

Gemeindeversammlungen

2 ordentliche Gemeindeversammlungen fanden am 7. Juni und am 22. November 2019 statt.

Beteiligung:

	7. Juni		22. November	
Total Stimmberechtigte	66	(70)	65	(69)
Anwesende Stimmberechtigte	14	(16)	13	(15)
Anwesende prozentual	21.2%	(22.8%)	20%	(21.7%)

Gratisabgabe von Weihnachtsbäumen

Am Samstagnachmittag, 14. Dezember 2019, fand die beliebte Weihnachtsbaumabgabe auf dem Schulhausplatz statt. Zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner holten den Gratisbaum gegen Abgabe des Gutscheins ab.

Waldhaus

Das Waldhaus Uezwil kann für private Anlässe gemietet werden. Die Reservation erfolgt direkt via Reservationstool auf der Homepage der Gemeinde Uezwil.

Für die Vermietung ist Frau Esther Hausherr zuständig. Das Waldhaus wurde 75-Mal (86) vermietet.

Bericht des Forstbetriebes Lindenberg

Uezwil ist nicht Mitglied des Forstbetriebes Lindenberg (FBL). Die Leistungen und forstwirtschaftlichen Aufgaben werden im Auftragsverhältnis erbracht und abgerechnet. Die Rechnungsführung für den FBL obliegt der Abteilung Finanzen der Gemeinde Bettwil. Finanzielle Details sind der Jahresrechnung der Gemeinde Bettwil unter dem Rechnungsbereich vier zu entnehmen. Neben der ordentlichen Jahresrechnung führt der FBL eine betriebswirtschaftliche Rechnung (ForstBar).

Durch die Stürme Burglind, Friederike und Evi im Januar 2018 und die extreme Trockenheit haben die Waldschäden im 2019 ein beträchtliches Ausmass angenommen. Die heissen Temperaturen in den Sommermonaten bescherten dem kleinen braun-schwarzen Käfer (Buchdrucker) beste Lebensbedingungen. Im Weiteren leiden auch andere Baumarten wie die Buche am Hitzestress. Beobachtungen zeigen, dass etliche Buchen sichtbare Schädigungen aufweisen. Manche Buchen sind wegen dem verfrühten Laubabfall sogar

ganz abgestorben. Die Trockenheit stresst die Bäume, dadurch sind sie geschwächt und können sich nicht mehr effizient gegen Schädlinge wehren. Die grossen Mengen Käferholz verstopften die Absatzkanäle und frisch anfallendes Käferholz konnte nur teilweise abgesetzt werden. Diese Situation führte dazu, dass neben der Zwangsnutzung von 262 m³ nur 287 m³ Holz ordentlich genutzt wurde. Der Hiebsatz wurde zu 84% ausgeschöpft dabei war der Zwangsnutzungsanteil mit 48% sehr hoch. Das vermehrt anfallende Energieholz konnte wegen den milden Wintermonaten nicht wie erhofft abgesetzt werden.



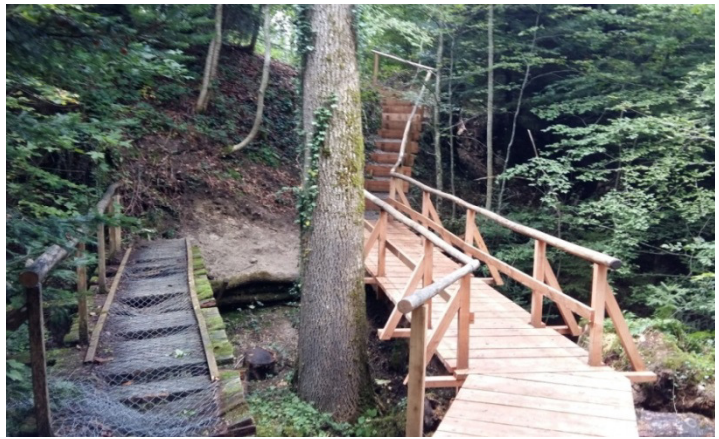
In den Sommermonaten wurden neben dem Aufräumen von Käferholz Jungwaldbestände gepflegt. Diese Arbeit besteht vor allem darin, die jungen Zukunftsbäume von den Konkurrenz-Pflanzen zu befreien. Durch diese Eingriffe kann den standortgerechten, stabilen, vitalen und qualitativ guten jungen Zukunftsbäumen ein ungehindertes Wachstum ermöglicht werden.

Ebenfalls wurden dicht stehende Dickungen und Stangenhölzer in den Sommermonaten gepflegt. Die Förderung von standortgerechten, vitalen und soweit bekannt klimaangepassten Baumarten sind das Ziel dieser Pflegemassnahmen.

Der FBL bietet Dienstleistungen wie Spezial- und Gartenholzerei, Heckenpflege, Naturschutzaufgaben sowie Tätigkeiten für Gemeinden usw. an. Ebenfalls werden seine Dienstleistungen vermehrt bei der Beseitigung von Sturmschäden in Gartenanlagen und an oder neben Gebäuden in Anspruch genommen. Diese Arbeiten tragen zur besseren Auslastung des flexiblen und für solche Arbeiten gut ausgerüsteten Forstbetriebes bei. Neben der Holzproduktion sind der Naturschutz und die Naherholung ein wichtiges Thema für den Forstbetrieb. Laufend werden spezielle Lebensräume wie Waldweiher, Feuchtstandorte, lichte Wälder und Waldränder aufgewertet und gefördert.

In die Arbeitssicherheit wird laufend investiert, Werkzeuge und Geräte, welche den nötigen Sicherheitsnormen nicht mehr genügen, werden konsequent ersetzt. So konnte im Januar der neue Forstraktor Valtra N134 inkl. Seilwinde und Frontlader in Betrieb genommen werden. Das Forstpersonal wird laufend intern und extern weitergebildet, damit das Unfallrisiko auf einem absoluten Minimum gehalten werden kann.

Im August konnte Severin Burkhard aus Waltenschwil die 3-jährige Ausbildung zum Forstwart EFZ mit sehr gutem Erfolg abschliessen. Im September wurde der Baukurs für Lehrlinge im 3. Lehrjahr im FBL durchgeführt. An diversen Arbeitsposten wurden unter anderem Strassen saniert, Strassen entwässert, Grünverbauungen gemacht und eine Fussgängerbrücke neu erstellt.



Die Borkenkäfer profitieren weiterhin von den geschwächten Bäumen. Wegen den erneuten Stürmen und weitere Trockenperioden dürfte die Situation im 2020 erneut sehr kritisch werden.

In den letzten Jahren wurden folgende Holzmengen geerntet (OBG Uezwil):

Sortimente / Jahr	2015	2016	2017	2018	2019
• Nadel-Rundholz m ³	93 m ³	32 m ³	81 m ³	160 m ³	87 m ³
• Laub-Rundholz m ³	82 m ³	15 m ³	51 m ³	18 m ³	63 m ³
• Nadel-Industrieholz m ³	0 m ³	0 m ³	33 m ³	45 m ³	0 m ³
• Laub-Industrieholz m ³	0 m ³	0 m ³	0 m ³	0 m ³	0 m ³
• Brennholz	72 Ster 48 m ³	77 Ster 51 m ³	128 Ster 85 m ³	93 Ster 63 m ³	227 Ster 150 m ³
• Energieholz-Schnitzel Sm ³	204 m ³	20 m ³	271 m ³	60 m ³	582 m ³
• Abholz m ³	15 m ³	8 m ³	17 m ³	14 m ³	16 m ³
Total	442 m³	126 m³	538 m³	360 m³	549 m³
Differenz GN zu HS*	-208 m ³	-524 m ³	-112 m ³	-290 m ³	-101 m ³

* GN = Gesamtnutzung / HS = Hiebsatz